

Eishockeyspielerin & Firmenchef?

Ob das gut geht

Von Rocky_Lynn

Kapitel 3:

Ich ging Richtung Wohnzimmer , wo alle um den Tisch versammelt waren mit ca 12 Pizzen." Man Yumi, bring endlich die Teller her, ich hab hunger!!!" ,sagte Joey . " Ich bin ja schon da oder hast du was an den Augen? Dann Kannst du dir ja gleich einen Termin mit diesem SETO KAIBA bei meinem Augenarzt verschaffen. Der hat immer von Montag bis Mittwoch und von Freitag bis Samstag Ordination. Soll ich einen Termin für dich ausmachen?" fragte ich . " ha,ha,ha sehr witzig!", sagte er genervt. Ich stellte die Teller und das Besteck auf den Tisch und setze mich neben Serenity auf die Couch.

Als plötzlich mein Handy klingelte. [das Gespräch ist jetzt auf Deutsch ^.^°] "Ja?" frager ich. " Daniela! Wie geht's dir?.....mir geht's auch gut! Was? Echt?Ja das glaub ich dir sofort! Ne nicht dein Ernst? aha ok, du ich muss jetzt auflegen die warten gerade auf mich mit dem Essen! Was es gibt? Pizza...Ja hab ich mir auch gedacht. Ok ich ruf dich später zurück! bye. Ja Hab dich auch lieb!"

" Was war das denn?","kam es genervt von Marik. " Noch nie jemanden beim Telefonieren gesehen?" fragte ich ironisch. " Ich meine nicht das, sondern in welcher Sprache? Die hab ich ja noch nie gehört!", sagte er noch immer schlecht drauf. " Deutsch" sagte ich. " Oh" kam es verwundert von Marik.

Plötzlich wurde eine Tür aufgerissen und wieder zugeknallt. Man hörte das geklackere [schieß Wort, schieß Story] von Schuhen mit hohen Absätzen am Flur. Jetzt wurde auch die Tür aufgerissen die in diesen Raum führte. " Bin wieder daha!" sagte eine Blonde junge Frau mit einem Grinsen in der Visage.

" Hi Mai!" sagten alle im Chor [hätte fast Chlor gschrieben XD] Naja zumindestens alle außer mir! " Ah, du must Ayumi sein hab ich recht? Joey hat viel über dich erzählt!","sagte sie gleich freundlich zu mir, als sie mich entdeckt hatte. " Ich bin Mai!" sagte sie erneut freundlich zu mir und streckte mir ihre Hand entgegen. Ich nahm sie mit einem Lächeln an und sagte " Nenn mich Yumi, so wie alle!" Es gibt doch noch Gerechtigkeit im Leben, ,mit Mai werde ich sicher gut auskommen. Aber Tea? Lieber nicht an sie denken Yumi...

Mai ist wirklich voll nett, naja sie hat eine Parfüm Macke aber sonst

Morgen nach der Schule will sie mit mir einkaufen gehen, mal schauen was dabei rauskommt. Und hoffentlich kommt Tea nicht mit. Ich kann das Weib echt nicht ab. ah, das hätte ich ja fast vergessen, Daniela wartet ja noch auf meinen Anruf! Ich wollte gerade nach meinem Handy greifen, als ich feststellte das ich es unten im

Wohnzimmer vergessen hatte. Ich klatsch mir mit der flachen Hand gegen meine Stirn. Ich renne also die Treppe runter. Gehe ins Wohnzimmer, doch von meinem Handy fehlte jede Spur. "hmm" Joey und Mai sind weg die können mein Handy nicht haben, Tea? Nein die ist zu blöd dazu und ihr WIR-SIND-DOCH-FREUNDE gehebe würde das nicht zulassen, Tristan? Möglich, Yugi? Nein ganz bestimmt nicht, wer war den da noch? ah ja, Marik! Er? Zutrauen würde ich es ihm schon. Wütend stapfte ich wieder die Treppe rauf, zu Tristan's Zimmer. Ohne zu klopfen gehe ich rein. Ein schnarchen erregt meine Aufmerksamkeit. Ich drehe mich nach rechts und sehe ihn schlafend auf dem Bett liegend. Ok er hat es nicht. Da bleibt nur noch.....MARIK! entschlossen gehe ich zu Mariks Zimmertür. " Wenn der mein Handy hat, Na der kann was erleben!" Ich reiße die Tür auf , und siehe da Marik sitzt auf seinem Bett und TELEFONIERT. Mit MEINEM Handy. Ich gehe zum Bett und reiße ihm das Handy vom Ohr." Hey spinnst du?" keifte er mich an. " Oh....." war das einzige das er sagte , als er mich entdeckte. " Oh...., passender Ausdruck findest du nicht?" sagte ich wütend. " Tut mir Leid?" " Sollte es dir auch, und wenn du mein Handy auch nur noch einmal berühren solltest, kannst du Urlaub im Krankenhaus machen" sagte ich kalt. Ich drehte mich um, um aus dem Zimmer rauszugehen. "Kannst du Urlaub im Krankenhaus machen!", öffte er mich leise nach. Um nicht ganz die Fassung zu verlieren stapfte ich wütend aus dem Zimmer. In mein Zimmer. Ich tippte immer noch wütend die Nummer von Daniela ins Display und dann auf das Freizeichen. " Bitte laden sie ihr Handy so schnell es geht wieder auf, ihr derzeitiges Guthaben geträgt 0, 12 Cent. Dies recht leider nicht aus um den gewünschten Anruf zu betätigen....." ertönte die Stimme aus dem Handy.
" MARIK!" .